

„Hallo Nachbar“ will Passau zusammenbringen

Gemeinschaftsprojekt im Ort

Zum deutschlandweiten „Tag der Nachbarschaft“ am 25. Mai will der gemeinnützige Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ (GLL) im Rahmen seines neuen Projekts „Hallo Nachbar“ möglichst viele Passauer zu einem lockeren Kennenlern-Café einladen. „Im Laufe des Projekts sollen sich Menschen aller Altersgruppen, die sich vielleicht sonst nie begegnet wären, kennenlernen, gemeinsame Aktionen planen und mit unserer Unterstützung umsetzen. Ob Sonntagsbrunch, Kunstprojekt, gemeinsames Nachbarschaftsgrillen oder etwas ganz Ausgefallenes: Das Wichtigste ist, neue Bekanntschaften zu knüpfen und zusammen etwas Schönes, Sinnvolles oder Spaßiges zu machen“, erklärt Christoph Dick, der das Projekt verantwortlich koordiniert. „Unsere schöne Stadt soll mehr denn je als Ort des guten Miteinanders und interes-

santer Begegnungen erlebt werden. Wir sind offen für die Vorschläge und Wünsche der Teilnehmer und sind schon sehr gespannt, welche Ideen und Aktionen dabei herauskommen.“

Das Projekt „Hallo Nachbar“ ist eines von drei Pilotstandorten in Bayern, das im Rahmen des Programms „Generationenübergreifendes Lernen“ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Bayern (Lagfa) gefördert wird.

Die große Aktionsreihe startet am Freitag, 25. Mai, 15 Uhr als lockeres Kennenlernen im Gemeinschaftsraum des Vereins bei der Ortspitze, Ort 9. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung, mitgebrachte Speisen und Getränke werden an alle Teilnehmer verteilt. Infos gibt's unter 0851/2132738 oder projekt@gemeinsam-in-europa.de. – red



Der Gemeinschaftsraum etablierte sich seit seinem Bestehen bei zahlreichen Aktionen als Ort der Begegnung. – Foto: GLL